

p27 Mittel tiefes bis tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-K02	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	Muldentäler und Karstsenken auf der Albhochfläche	
Bodentyp	mittel tiefes bis tiefes, örtlich kalkhaltiges Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über Fließerden oder Kalksteinschutt	
Bodenartenprofil	Ut4;Lu–Tu3–4,Gr–fX0–3	4–>10 dm
	Tu2–T;Lt3–Tl,Gr–fX3–6	
Karbonatführung	unterhalb 4–10 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Kolluvium über Terra fusca (p-K05, Kartiereinheit p26)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–200 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

häufige Kartiereinheit in Trockentalmulden und Karstsenken der Albhochfläche